

# **Programmieranleitung**

## **Multi-Safe®**

**V1.46**

Technisch Daten.....	3
Multi-Safe® LCD Programmierung.....	4
1. Bediener .....	5
-PIN Nummer .....	5
-Gruppe .....	5
- Fach .....	5
- Einzelbediener J/N .....	6
- Alarmbediener J/N .....	6
- Programmierer J/N .....	6
- Zentralöffner J/N .....	6
- Revisionsöffner J/N .....	6
- Festfeld Prüfen J/N .....	6
- Kartennummer Prüfen J/N .....	6
- PIN-Nummer Prüfen J/N .....	7
2. Fach .....	7
Fach Code.....	7
- Fach Code.....	7
- Alarm nach max. Offenzeit J/N .....	7
- Riegelmagnet Einzeit .....	7
- Nicht Öffnen mit .....	7
- Alarmauslösend J/N .....	8
- Alarm nach Offenzeit J/N .....	8
- Fach maximale Offenzeit .....	8
- Signalzeit.....	8
- Entprellzeit Fach .....	8
- Verzögerung zum Öffnen .....	8
3. Gesamt Parameter .....	8
Die Anzahl der vorhandenen Fächer 1-16 .....	8
- Anzahl Fächer .....	8
-Zentralöffner Verzögerung .....	8
-Bedienzeit J/N .....	8
4. Datum / Uhrzeit.....	9
5. Bediener Löschen.....	9
6. Test.....	9
7. Zusatzschalter Funktionen .....	9
Schalter 1 .....	9
Schalter 2 .....	9
Bedienung .....	10
Starten des Gerätes .....	10

## Technisch Daten

Der **Multi-Safe®** ist mit einer universellen Mikroprozessorsteuerung ausgestattet. Er weist folgende Besonderheiten auf:

- Moderner, sehr schneller 16Bit Mikrocontroller
- 128KB FLASH-EEPROM Programmspeicher im System programmierbar – Firmwareupdates vor Ort mit Diskette über PC
- 4KB SRAM Datenspeicher
- Batteriegepufferte Echtzeituhr mit 2000 fähiger Firmware
- 32KB EEPROM Parameter und Vorgangsspeicher
- Jeder Multisafe mit eindeutiger elektronischer Seriennummer
- Tastaturschnittstelle für 16er Tastatur und Ausgängen für drei Status LEDs
- Eingänge für bis zu drei Schlüsselschalter
- Magnetkartenleserschnittstelle für Einsteckleser
- LCD Schnittstelle
- Potentialfreier Relaiskontakt für programmierbare Alarmmeldung
- Akustischer Signalgeber
- Bis zu 16 Schubladen
- Schubladenverriegelung frei programmierbar
- Selbstrückstellende Sicherungen, kein Sicherungswechsel notwendig

## Multi-Safe® LCD Programmierung

Version 1.41

Für den Multi-Safe® stehen 32 Bediener zur Verfügung, deren Eigenschaften frei programmiert werden können. Somit kann eine beliebige Schubladen-Kombination jedem Bediener zugeordnet werden.

Die Eigenschaften der 16 Schubladen sind ebenso frei programmierbar.

Für das Programmieren des Multi-Safe® wird eine Service-Code benötigt.

Bei Ausführungen mit Kartenleser wird eine Service-Karte und der Service-Code benötigt.

Nach der Eingabe des richtigen Service-Code wird nachstehender Text angezeigt.

<b>Bediener</b>	<b>-&gt; 1</b>
<b>Fach</b>	<b>-&gt; 2</b>

Es stehen jedoch 6 Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

Taste	1	Bediener Programmieren
	2	Fach Programmieren
	3	Grund Parameter Programmieren
	4	Uhrzeit und Datum Programmieren
	5	Bediener löschen
	6	Test

Die Auswahl der verschiedenen Modi erfolgt über die Tasten 1-6, jede andere Taste wechselt nur die Anzeige der LCD. Die Taste „Clear“ beendet den Programmiermodus und das Gerät wechselt in den Grundzustand.

<b>Parameter</b>	<b>-&gt; 3</b>
<b>Datum Uhrzeit</b>	<b>-&gt; 4</b>

Die Programmierung der verschiedenen Modi wird im folgenden beschrieben.

Alle Eingaben werden mit der Taste „Eingabe“ übernommen. Wird keine Eingabe vorgenommen und nur die Eingabe-Taste betätigt, wird der alte Wert beibehalten und es wird zu der nächsten Eingabeposition weitergeschaltet.

Mit der Taste „Clear“ wird das zuletzt eingegebene Zeichen gelöscht. Bei Eingaben, die nur die Möglichkeiten für „Ja“ oder „Nein“ vorsehen, wird bei jedem Tastendruck zwischen „J“ und „N“ gewechselt. Des weiteren gibt es eine Eingabemöglichkeit, um Fächer zuzuordnen. Die Darstellung der nicht zugeordneten Fächer erfolgt als „|“, und die eines zugeordneten Faches erfolgt als „□“. Die Zuordnung erfolgt mit der Taste „Clear“. Bei jedem Tastendruck wird zwischen „|“ und „□“ gewechselt. Die Übernahme erfolgt mit „Eingabe“. Jede andere Taste schaltet ein Fach weiter.

## 1. Bediener

Nach dem Wechsel In den Modus „Bediener Programmieren“ muss zunächst die Nummer des Bedieners eingegeben werden (1-32).

Eingabemöglichkeiten sind:

<b>Fach oder Schublade</b>	<b>Das Fach, welches dem Bediener zugeordnet wird.</b>
<b>Gruppe</b>	<b>Gruppe, welcher der Bediener zugeordnet wird</b>
<b>Bankleitzahl</b>	<b>Bankleitzahl, die auf der Karte programmiert ist.</b>
<b>Kartenummer</b>	<b>Kartenummer oder Kontonummer auf der Karte</b>
<b>PIN Nummer</b>	<b>PIN Nummer die eingegeben werden muss</b>
<b>Einzelbediener</b>	<b>J/N</b>
<b>Alarmbediener</b>	<b>J/N</b>
<b>Zentralöffner</b>	<b>J/N</b>
<b>Programmierer</b>	<b>J/N</b>
<b>Festfeld Prüfen</b>	<b>J/N</b>
<b>Kartenummer Prüfen</b>	<b>J/N</b>
<b>PIN-Nummer Prüfen</b>	<b>J/N</b>

### -PIN Nummer

Ein PIN, der eingegeben werden muss, um einen Bediener anzumelden oder eine Schublade zu öffnen. Der PIN kann bis zu 6 Ziffern enthalten.

Bei Geräten ohne Kartenleser ist der PIN die einzige Möglichkeit, einen Bediener anzumelden oder eine Schublade zu öffnen.

Bei Geräten kann der PIN zusätzlich zur Identifikation eines Bedieners benutzt werden.

Ist die PIN leer das heißt, der Inhalt ist 0, erscheint eine leere Eingabezeile.

Wenn bereits eine PIN eingegeben ist, erscheinen „\*\*\*\*\*“ in der Eingabezeile.

In jedem Fall kann der Inhalt durch eine neue Eingabe und Übernahme mit der Eingabe-Taste überschrieben werden.

### -Gruppe

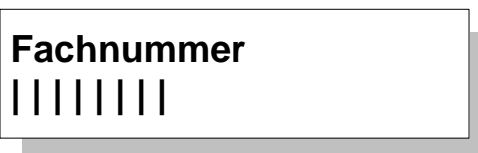
Gruppenzahl ist für das 4 Augenprinzip gedacht.

Meldet sich ein Bediener an, dessen Gruppe nicht 0 ist, wird von dem System die Anmeldung eines 2. Bedieners gefordert, dessen Gruppennummer gleich ist. Dann kann der 2. Bediener seine Programmierten Operationen Ausführen.

Es kann eine Zahl von 1-250 vergeben werden.

### - Fach

Bei der Anwahl „Fach“ erscheint die Anzeige:



In dieser Anzeige ist kein Fach zugeordnet.

Fachzuordnung mit der Taste „0“ ein- oder ausschalten, mit jeder anderen Taste ein Fach weiter.

## Fachnummer



In diesem Beispiel sind die Fächer 2 und 4 dem aktuellen Bediener zugeordnet.

### - Einzelbediener J/N

Bediener kann nur eine einmalige Operation ausführen und ist dann wieder abgemeldet. Für erneute Operation muss die Karte wieder eingeführt werden. Ist die Einzelbedienung ausgeschaltet, bleibt der aktuelle Bediener solange aktiv, bis er sich abmeldet. Oder es ist Bedienzeit eingeschaltet und diese abgelaufen (siehe unten „Gesamt Parameter Bedienzeit“).

### - Alarmbediener J/N

Ist ein Bediener als Alarmbediener ausgewiesen, wird bei seiner Anmeldung für 2 Sek. ein Stiller Alarm ausgelöst (Alarm-Relais zieht an ). Alle anderen Funktionen können wie gewohnt durchgeführt werden.

### - Programmierer J/N

Der Programmierer kann die Programmierung auch ohne Service-Karte durchführen, es können aber keine anderen Bedienungen durchgeführt werden.

### - Zentralöffner J/N

Die Funktion „Zentralöffner“ startet nach der Anmeldung die Verzögerungszeit für den Zentralöffner. Der Countdown wird auf der Anzeige ausgegeben. Alle anderen Operationen werden ab diesem Zeitpunkt gesperrt. Ist die Verzögerungszeit abgelaufen, erscheint auf dem Display die Anzeige „Fach „. Jetzt kann über die Tastatur das gewünschte Fach geöffnet werden. Das angewählte Fach ist fest für 5 Sek. zum Öffnen freigegeben. Diese Vorgänge können beliebig oft wiederholt werden. Der Abbruch erfolgt durch die Eingabe „0“ und „ENTER“ .

### - Revisionsöffner J/N

Der Revisionsöffner kann die ihm zugeordneten Schubladen ohne Zeitverzögerung öffnen.

Von den folgenden 3 Punkten **muss** mindestens **einer** eingeschaltet sein.

### - Festfeld Prüfen J/N

Die Überprüfung der Bankleitzahl ist ein- oder ausgeschaltet.

### - Kartennummer Prüfen J/N

Die Überprüfung der Kontonummer ist ein- oder ausgeschaltet.

## - PIN-Nummer Prüfen J/N

Die Überprüfung der PIN-Nummer ist ein- oder ausgeschaltet.  
Bei Geräten ohne Kartenleser muss die Überprüfung immer eingeschaltet sein.

## 2. Fach

Nach dem Wechsel in den Modus „Fach Programmieren“ muss zunächst die Nummer des Faches oder der Schublade eingegeben werden (1-16), welche programmiert werden soll.

Eingabemöglichkeiten sind:

### Fach Code

Nicht Öffnen mit  
Alarm nach max. Offenzeit  
Riegelmagnet Einzeit  
Alarmauslösend  
Alarm nach Offenzeit  
Fach max. Offenzeit  
Signalzeit  
Entprellzeit Fach  
Verz. zum Öffnen

Der Code, der eingegeben werden muss, um das Fach zu öffnen.

Zur Verriegelung der Fächer untereinander  
J/N

In Sekunden

J/N

J/N

In Sekunden

Für Summer in Sekunden

In Millisekunden

In Sekunden bis zum Öffnen

### - Fach Code

Ein zusätzlicher Code, der eingegeben werden muss, um das Fach zu öffnen.  
Wird hier „0“ eingegeben, erfolgt keine Abfrage.

### - Alarm nach max. Offenzeit J/N

Es soll Alarm nach maximaler Offenzeit ausgelöst werden.

### - Riegelmagnet Einzeit

Zeit in Sekunden, für die der Magnet angezogen bleibt.

### - Nicht Öffnen mit

Hier wird die Verriegelung der Fächer untereinander festgelegt.  
Ist das jeweilige Fach ausgewählt und geöffnet, kann das aktuelle Fach nicht geöffnet werden. Die Meldung;  
„**Verriegelt durch xx**“ wird angezeigt.

**Nicht Öffnen mit**

| ☐ | ☐ | |

Beispiel:

Wenn Fach 2 oder 4 bereits geöffnet ist, kann das aktuelle Fach nicht geöffnet werden.

## - Alarmauslösend J/N

Fach kann Alarm auslösen

## - Alarm nach Offenzeit J/N

Es soll Alarm nach maximaler Offenzeit ausgelöst werden.  
(„Alarmauslösend“ muss eingeschaltet sein.)

## - Fach maximale Offenzeit

Zeit in Sekunden, welche das Fach maximal geöffnet sein kann.  
(Maximale Eingabe ist 1637 Sek. das entspricht ca. 27 Minuten.)

## - Signalzeit

Zeit in Sekunden, die der Summer ertönt.

## - Entprellzeit Fach

Entprellzeit für den Fachschalter in Millisekunden (sollte nicht verändert werden).

## - Verzögerung zum Öffnen

Zeit in Sekunden, die verstreichen muss, bis sich das Fach öffnen lässt.  
(Maximale Eingabe ist 1637 Sek., das entspricht ca. 27 Minuten.)

## 3. Gesamt Parameter

Nach dem Wechsel in den Modus „Parameter Programmieren“ sind die Eingabemöglichkeiten:

<b>Anzahl Fächer</b>	<b>Die Anzahl der vorhandenen Fächer 1-16</b>
<b>Feld 1 Position</b>	Sollte nicht geändert werden
<b>Feld 1 Anzahl</b>	Sollte nicht geändert werden
<b>Feld 2 Position</b>	Sollte nicht geändert werden
<b>Feld 2 Anzahl</b>	Sollte nicht geändert werden
<b>Zentralöffner Verzögerung</b>	In Sekunden Standardwert(600) voreingestellt
<b>Schalter Invert</b>	Sollte nicht geändert werden
<b>Bedienzeit</b>	J/N

## - Anzahl Fächer

Anzahl Fächer, die in dieser Anlage eingebaut sind.

## -Zentralöffner Verzögerung

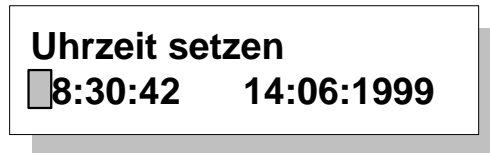
Verzögerungszeit in Sekunden, bis Zentralöffnung aktiviert wird.  
(Maximale Eingabe ist 1637 Sek., das entspricht ca. 27 Minuten.)

## -Bedienzeit J/N

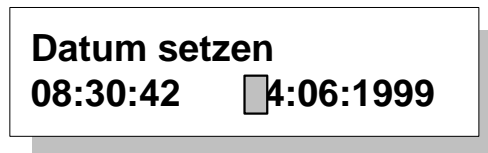
Wird hier „J“ eingegeben, kann anschließend eine Zeit in Sekunden eingegeben werden, nach deren Ablauf der Bediener abgemeldet wird.

## 4. *Datum / Uhrzeit*

Das Datum und die Uhrzeit wird angezeigt. Der Cursor für die Eingabe befindet sich auf „Stunde“. Diese Position kann geändert oder mit der Eingabe-Taste übernommen werden. Der Cursor geht zur nächsten Eingabe-Position. Am Ende wird die gesamte Eingabe übernommen.



Beispiel Uhrzeit setzen



Beispiel Datum setzen

## 5. *Bediener Löschen*

Durch Eingeben der Nummer (1-32) wird ein Bediener gezielt aus dem System gelöscht. Ist jedoch der zu löschende Bediener ein Programmierer und dieser auch noch der einzige im System, kann dieser nicht gelöscht werden. Eine entsprechende Meldung erscheint auf dem Display.

## 6. *Test*

Dieser Menüpunkt ist für Service-Zwecke bestimmt.

## 7. *Zusatzschalter Funktionen*

Diese Funktionen sind Sonderfunktionen und nicht in allen Geräten vorhanden.

### **Schalter 1**

Mit dieser Option wird beim Betätigen des Schlüsselschalters direkt das Fach 4 geöffnet.

### **Schalter 2**

Diese Option ist dem Bediener 31 zugeordnet und es werden die programmierten Eigenschaften des Bedieners 31 beim Betätigen des Schlüsselschalters ausgeführt. Somit können durch die Programmierung alle Funktionen auf diesen Schlüsselschalter gelegt werden (z.B. Zentralöffner, Revisionsöffner, Programmierer).

## Bedienung

Das Gerät befindet sich in der Grundstellung.  
Anzeige auf dem Display:

**Bediener anmelden**  
**12:02:01 08.07.1999**

- Die Karte in den Kartenleser einführen oder PIN eingeben.
- Nach Eingabe der Informationen und Bestätigung mit der Eingabetaste wird die Gültigkeit geprüft.
- Die gewünschte Funktion wird ausgeführt.

**Bitte Fach 4**  
**Öffnen**

Beispiel : Fach 4 kann geöffnet werden.

## Starten des Gerätes

Durch Einschalten der Spannungsversorgung startet das Gerät automatisch; es werden einige interne Diagnoseschritte durchgeführt.

Auf dem Display wird in der ersten Zeile die aktuelle Firmware-Version angezeigt.

Auf der zweiten Zeile muss kurz danach die Seriennummer des Gerätes angezeigt werden.

Danach werden etwa im 1-Sekunden-Abstand zwei \*\* angezeigt und das Gerät wechselt in den Grundzustand. Diese Reihenfolge dient der internen Überprüfung und dient im Fehlerfalle zur Diagnose.

**H8-SE1 MS001 V 1.41**  
**12AC4C678F9\*\***

## Standardeinstellungen

Programmierung      Code: 123456 E

Bediener              Code: 6088 E

Zentralöffnung      Code: 1111 E